

Medieninformation

Nr. 37

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 26. Januar 2023

Direktionsbereich

Erneut zahlreiche Schockanrufe durch Telefon-Betrüger

Zeit: 23.01.2023 bis 25.01.2023
Ort: Direktionsbereich

(331) In den zurückliegenden Tagen registrierte die Polizei eine Vielzahl von sogenannten Schockanrufen, bei denen Betrüger vor allem ältere Menschen um ihr Ersparnis bringen wollten.

In einem Fall waren die Täter erfolgreich: Am Dienstagnachmittag erhielt eine Frau (92) aus Annaberg-Buchholz einen Anruf von einem angeblichen Polizeibeamten. Der Mann teilte mit, dass die Tochter der Angerufenen einen Autounfall mit Todesfolge verursacht habe. Die 92-Jährige wurde aufgefordert, Geld bereitzuhalten, welches dann eine angebliche Polizistin abholen würde. Tatsächlich erschien wenig später eine derzeit unbekannte Frau an der Wohnung der Geschädigten. Sie verwickelte die 92-Jährige in ein Gespräch und betrat schließlich die Wohnung. Die Geschädigte übergab insgesamt 7.500 Euro Bargeld sowie Schmuck an die Betrügerin. Gestern erhielt die Seniorin einen weiteren Anruf und wurde zu einer erneuten Geldzahlung aufgefordert. Der unbekannte Anrufer gab an, dass jemand vorbeikommen und die 92-Jährige zur Bank begleiten würde, um weiteres Geld abzuheben. Die Frau hatte jedoch zuvor bereits ihre Angehörigen über den Sachverhalt informiert, die die Betrugsmasche erkannten und die Polizei verständigten.

Die Polizei warnt erneut und rät:

- **Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!**
- **Geben Sie am Telefon keinerlei Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen!**
- **Kontaktieren Sie selbst Ihre Verwandten und überprüfen Sie so, ob das Geschilderte tatsächlich zutrifft!**
- **Ziehen Sie im Zweifel Vertrauenspersonen hinzu oder informieren Sie die Polizei! (AB)**

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Chemnitz

Zigarettenautomat gesprengt – Tatverdächtiger gestellt/Zeugengesuch

Zeit: 25.01.2023, gegen 23:30 Uhr
Ort: OT Ebersdorf

(332) Streifenbeamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost stellten in der vergangenen vergangenen Nacht einen Tatverdächtigen (24), der zuvor einen Zigarettenautomaten gesprengt haben soll.

Zuvor hatte eine Anwohnerin der Otto-Planer-Straße einen lauten Knall gehört. Beim Blick aus dem Fenster sah sie einen Mann, der zu einem Zigarettenautomaten an der Ecke Otto-Planer-Straße/Ebersdorfer Straße ging und sich offenbar daran zu schaffen machte. Die Zeugin verständigte daraufhin die Polizei. Vor Ort bestätigte sich den eingesetzten Polizeibeamten der Sachverhalt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand war der betreffende Automat offenbar mittels Pyrotechnik beschädigt worden, jedoch verschlossen geblieben. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung stellten die Einsatzkräfte in der Frankenberger Straße einen Mann, auf den die Täterbeschreibung (etwa 1,70 Meter groß, schlank, dunkel gekleidet mit Kapuze) zutraf. Bei dem Gestellten handelt es sich um einen 24-jährigen Deutschen. Weiterhin fanden die Beamten in seinem Rucksack Hebelwerkzeuge und stellten diese sicher.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion gegen den 24-Jährigen aufgenommen. Weitere Zeugen, insbesondere Anwohner, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 0371 387-3448 an die Chemnitzer Kriminalpolizei zu wenden. (mg)

Vier Schwerverletzte nach Zusammenstoß

Zeit: 26.01.2023, 05:10 Uhr
Ort: OT Ebersdorf

(333) Am Donnerstagmorgen befuhr der 19-jährige Fahrer eines Pkw Audi die Frankenberger Straße in stadtauswärtige Richtung. Kurz nach der Einmündung Max-Max-Saupe-Straße kam der Audi ausgangs einer Rechtskurve nach links von der Fahrspur ab und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Citroën (Fahrerin: 61). Die Citroën-Fahrerin sowie der Audi-Fahrer und zwei Insassinnen (25/38) des Audi erlitten schwere Verletzungen. Ersten Erkenntnissen zufolge entstand ein Sachschaden an den Fahrzeugen von insgesamt ca. 20.000 Euro. Für die Rettungsmaßnahmen sowie zur Unfallaufnahme war die Frankenberger Straße bis 08:45 Uhr voll gesperrt. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 25.01.2023, 16:40 Uhr
Ort: Zschaitz-Ottewig

(334) Beamte des Polizeireviers Döbeln befuhren gestern die K 7514 aus Richtung



Richtung Glaucha in Richtung S 32. An der dortigen Kreuzung bemerkten sie einen Pkw VW, der auf der S 32 aus Richtung Meila in Richtung Lommatzsch fuhr und an der der Kreuzung nach links in die K 7514 abbog. Die Beamten folgten dem Fahrzeug und und hielten es wenig später an. Bei der anschließenden Kontrollen stellten sie bei dem dem Fahrer (42) Alkoholgeruch fest und führten daraufhin einen Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von 2,34 Promille. Für den Deutschen folgte neben einer Blutentnahme und der Beschlagnahme seines Führerscheins auch eine Anzeige Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Js)

Fahrradfahrer nach Zusammenstoß leicht verletzt

Zeit: 25.01.2023, 06:35 Uhr
Ort: Roßwein

(335) Die K 7596 in Richtung An der Hauptstraße (S 34) befuhr gestern ein Pkw VW VW (Fahrerin: 30). An der Einmündung zur S 34 bog der VW nach links in diese ab, wobei es zur Kollision mit einem von links kommenden, bevorrechtigten Fahrradfahrer Fahrradfahrer (19) kam. Der 19-Jährige kam zu Sturz und erlitt leichte Verletzungen. Verletzungen. Am VW und dem Fahrrad entstand Sachschaden von insgesamt etwa etwa 2.150 Euro. (Js)

Mit Entgegenkommenden kollidiert

Zeit: 26.01.2023, 07:20 Uhr
Ort: Freiberg

(336) Ein Pkw Skoda befuhr heute Morgen die Olbernhauer Straße stadteinwärts. Als Als der Fahrer (21) an der Kreuzung Olbernhauer Straße/Beuststraße mit seinem Skoda nach links in die Beuststraße abbog, kollidierte dieser mit einem die Olbernhauer Straße in stadtauswärtige Richtung fahrenden Pkw Mitsubishi (Fahrer: 54). Der Mitsubishi wurde in der Folge noch gegen einen Telefonverteilerkasten geschleudert. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden summiert sich auf ca. 15.000 15.000 Euro. (Js)

Erzgebirgskreis

Auffahrunfall an Einmündung

Zeit: 25.01.2023, 07:00 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(337) Auf der Straße der Einheit, Höhe der Einmündung Am Wasserwerk, fuhr am Montag der 50-jährige Fahrer eines Pkw Skoda auf einen verkehrsbedingt wartenden wartenden Pkw Citroën (Fahrerin: 30) auf. Verletzt wurde niemand. An den Fahrzeugen Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (AB)